

Bericht zur Beteiligung junger Menschen an der Gestaltung der Schulzone Singerstraße



Kinder- und Jugendbüro Mitte im Moabiter Ratschlag e.V.

Sabine Franz-Winkler

Reinickendorfer Straße 55, 13347 Berlin, Tel.: 01590 682 5115

Mail: sabine.franz@moabiter-ratschlag.de

Straßen- und Grünflächenamt

Angela Naundorf

GutsMuths-Grundschule

Catrin Herfet-Sternberger (Schulleitung), Frau Apenburg

1. Projektrahmen

Im Herbst 2023 wurde in der Singerstraße zwischen Ifflandstraße und Lichtenberger Straße die erste Schulzone in Berlin eingerichtet. Der etwa 200m lange Straßenabschnitt wurde beidseitig mit Pollern für den KfZ-Verkehr gesperrt. Innerhalb der Schulzone befinden sich das Max-Planck-Gymnasium und daneben die GutsMuths-Grundschule. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet sich ein Spielplatz und eine Plansche. Die Schulzone wurde eingerichtet, damit die Schüler*innen der anliegenden Schulen zu Fuß oder mit dem Fahrrad sicher ankommen.

2. Erster Teil der Beteiligung

Im November 2023 fanden an der GutsMuths-Grundschule zwei Beteiligungstermine statt. Der erste Termin war im Rahmen des Schüler*innenparlaments. In diesem Gremium treffen sich wöchentlich die Klassensprecher*innen aller Stufen und interessierte Mitschüler*innen. Es wurden erste Ideen für die Gestaltung der Straße gesammelt und Fragen mit in die Klassen genommen. Der zweite Termin war ein Treffen mit der „Glücks-AG“. Hier malten Schüler*innen ihre Traumstraße und stellten die Ergebnisse vor.

Die gesammelten Ideen sollen als Grundlage für eine konkrete Beteiligung im Frühjahr dienen. Dann werden auch Schüler*innen des Max-Planck-Gymnasiums und eine Verkehrsschule mit einbezogen.

3. Ergebnisse

Schüler*innenparlament:

Fahrbahngestaltung	- Fahrradparcours
Ausstattung	- (Hollywood)-Schaukel - Baumhaus - Seilbahn - Baum einpflanzen - Trampolin - Hüpfburg - Rollbeete
Nutzungsmöglichkeiten	- Nutzung nach der Schule und in der Hofpause - nachts auf
Tolle Ideen	- Go-Kart-Bahn - Tunnel über der Erde - Fernbedienung – und dann fahren Dinge hoch - Fernseher - Party unter dem Keller - Schule auf der Straße bauen - Schwimmbecken/Pool (unter der Erde/so lang, wie die Straße) mit Sprungbrett - Wasserrutsche - Straße über der Straße - Roller Coaster - Parcours mit Lava (3D)/Wasser - Bubble-Tea - Keller mit Glas
Ideen für die Schule	- Streichelzoo - Computer für alle - Videokonsole nur für Schüler*innen

Glücks-AG

Fahrbahngestaltung	<ul style="list-style-type: none">- Wege sind gemalt- Aufmunterungen: „Wir halten alle zusammen“, „Du bist schön“- Parcours – man muss Dinge tun – Balancieren, Drehen (verschiedene Aufgaben)- Pfütze, Gras- Chillzonen vielleicht- Fahrradstreifen mit Kreide
Ausstattung	<ul style="list-style-type: none">- Pflanzen- Tische – Eltern können warten- Essensstand – Brote, Kakao/heiße Schokolade, Donuts etc.- Zelt, damit man in Wärme essen kann- Kaninchenbau- Statur von Herrn Guts-Muths (Schriftzug: „Fair geht vor“)- Spielplatz einzäunen – weil Fahrradfahrer- Wasser- Tische zum Basteln- Kein Teppich – Picknickdecke- Trampolin Spinne/Käfer – Wurm/Schlange- Beet im Boden
Nutzungsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none">- entspannen, lernen- Gesundheit
Tolle Ideen	<ul style="list-style-type: none">- (Dunkelblauer) Brunnen im Mittelpunkt- Überquerungsbau- Bunte Rampe – Aufgaben- Rakete – schnell über die Straße- Mini-Pool nach der Schule- BTS-Fanroboter, der Kinder fotografiert- Portal zum Zuckerland- Bubbletea

Wunsch von Pädagogin:

- Fahrradständer in Hütten

Die Schüler*innen wünschen sich verschiedene Bereiche innerhalb der Schulzone. Ein Bereich soll als Aufenthaltsort dienen, in dem man chillen, entspannen und lernen kann. Ein weiterer Bereich soll als Ort für spielerische Bewegungen genutzt werden können. Ein dritter Bereich soll die Möglichkeit bieten, sich innerhalb eines Parcours mit dem Fahrrad auszuprobieren.

Es wird sich eine Nutzung während und nach dem Schultag und auch in der Nacht gewünscht.

Über verschiedene Spielgeräte (Trampolin, Rutsche, etc.) hinaus wünschen sich die Kinder Wege und verschiedene Spiele, die auf der Straße aufgemalt sind. Auf der Straße sollen verschiedene aufmunternde Sätze stehen und eine Statue von Herrn GutsMuths aufgestellt werden.

Es werden sich Bäume, Pflanzen und Beete – im Boden eingelassen und zum Rollen – gewünscht.

Auf der Straße sollen auch Tische aufgestellt werden an denen gebastelt und gelernt werden kann, oder auch Eltern warten können, wenn sie die Schüler*innen von der Schule abholen.

Auch wenn in der Schulzone keine Autos mehr fahren, wird die Straße weiterhin von Fahrradfahrern genutzt. Die Kinder wünschen sich einen extra Fahrradstreifen (z.B. auf dem Gehweg) und einen eingezäunten Spielplatz, auf dem keine Fahrradfahrer fahren.





